



# Pressemitteilung

---

## Wohnen in der Südvorstadt – Neubau einer Stadtvilla

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) baut weiteres Haus in der Südvorstadt**
- **Baukosten betragen ca. 2,6 Millionen Euro**
- **Baustart ist Ende März 2019**

**Dresden, 12. März 2019.** Neben den bereits begonnenen Neubauten auf der Hübnerstraße 7 und der Liebigstraße 14 wird in diesem Jahr ein weiteres Mehrfamilienhaus in der Südvorstadt entstehen. In innenstadtnaher Lage wird das dreigeschossige Haus mit neun Wohnungen für Familien, Paare, Singles und Senioren gebaut. Der Baustart ist Ende März 2019. Alle drei aktuellen Bauprojekte der WGS liegen in einem Karree und sind zugleich Eckgrundstücksbebauungen.

### **Beste Lage und moderne Ausstattung**

Die neun Wohnungen entstehen auf einem ehemaligen Garagengrundstück an der Liebigstraße/Leubnitzer Straße. Die Garagen auf dem Grundstück wurden in den vergangenen Tagen abgerissen. Geplant sind 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen mit einer Fläche von 55 bis 90 m<sup>2</sup>. Die Anforderungen an die Gestaltung an diesem Standort erforderten viel von den Architekten, denn die benachbarte Villa Lingner und die gegenüberliegende, aus gelbem Klinker gebaute Villa Möckel gaben ein hohes Maß an künstlerischer Gestaltung vor. Der Neubau soll sich in zeitgemäßer Bauweise unaufdringlich in die vorhandene Villenarchitektur einfügen, ohne jedoch seine Eigenständigkeit zu verlieren. Dazu waren viele Absprachen mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz und dem Stadtplanungsamt notwendig. Inzwischen liegt die Baugenehmigung vor.

„Die Grundrisse und die Ausstattung werden an den Nachfragen unserer Mitglieder und Interessenten ausgerichtet. Wohnzimmer sollen großzügig und hell sein, Bäder modern und funktional. Ein Balkon oder eine Terrasse gehören zum heutigen Standard und natürlich darf ein Aufzug nicht fehlen“, sagt Dr. Olaf Brandenburg, Vorstand der WGS. „Die Innenausstattung ist modern und zeitgemäß mit Fußbodenheizung, elektrischen Außenrollläden und Vinylbelag, die Bäder sind mit Badewanne oder bodengleicher Dusche geplant.“

Im Außenbereich werden einige Pkw-Stellflächen integriert und zu jeder Wohnung gehört ein großzügiger Keller. Einen Trockenraum sowie einen Abstellraum für Fahrräder wird es ebenso geben. Auf die wunderschöne Lage des Grundstücks können sich die künftigen Mieter freuen. Nicht nur, dass die Nachbarbebauung historisch anmutet, auch die Nähe des Grundstücks zum Hauptbahnhof und der angrenzenden Innenstadt bietet viele Vorteile. Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuß oder durch die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr erreichbar. Und auch zum Nürnberger Ei mit verschiedenen Geschäften kann man in wenigen Minuten laufen. Für Kinder liegen mehrere Kitas und verschiedene Schulen im näheren Umkreis.

## **2,6 Millionen Euro werden in den Neubau investiert**

„Die Wartelisten für größere Wohnungen und auch für Neubauten unter unseren Mitgliedern sind nach wie vor lang. Viele Mitglieder möchten bei der WGS wohnen bleiben, aber auch die Nachfrage von Nichtmitgliedern ist hoch“, so Brandenburg. „Die engen Kapazitäten der Baubranche und die damit verbundenen höheren Baukosten wirken sich auf die künftigen Mieten aus. Denn auch als Genossenschaft müssen wir kostendeckend kalkulieren und arbeiten.“  
Dieser Neubau kostet die WGS rund 2,6 Millionen Euro und wird durch Eigenmittel finanziert.

## **Fertigstellung ist für 2020 geplant**

Die Bauzeit ist für reichlich ein Jahr geplant. Im Frühjahr 2020 soll das Haus fertiggestellt werden, sodass im Frühsommer die neuen Bewohner einziehen können. Der Entwurf für das Haus stammt vom Planungsbüro TSSB architekten.ingenieure, welches auch die Liebigstraße 14 plante. Die Bauausführung übernimmt das Bauunternehmen Rommel Dresden GmbH & Co. KG.

## **Bautagebuch und Vermietungsbroschüre**

Auf der Homepage der WGS unter [www.wgs-dresden.de/Aktuelles](http://www.wgs-dresden.de/Aktuelles) wird in drei Bautagebüchern regelmäßig über den aktuellen Stand der Bautätigkeiten berichtet. Mietinteressenten können sich beim Vermietungsteam der WGS näher informieren und registrieren lassen. In einer Broschüre, welche aktuell erarbeitet wird, sind schon bald alle Grundrisse und Feinheiten des Projekts dargestellt.

In den vergangenen Jahren konnte die WGS den altersgerechten Neubau an der Kohlenstraße 20, das „Familienhaus“ Liebigstraße 10 in der Südvorstadt und die Mehrgenerationenhäuser Heinrich-Greif-Straße 20 - 20 b abschließen.

## **Bildmaterial im Anhang (2 MB):**

Modellansicht Leubnitzer Straße 28 a (2 MB)

Nutzung für Medien honorarfrei.

## **Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

## **Über die WGS:**

Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschernitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören über 13 030 Mietwohnungen, 93 Gewerbeeinheiten, über 3 906 Garagen und Stellplätze und 2 489 verwaltete Eigentumswohnungen zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Seit einigen Jahren gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 90 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden.